

7 Konzerte in 7 Kirchen mit Kunstbetrachtungen  
auf Pilgerwegen im Oberhalbstein  
Graubünden

27. September – 1. Oktober 2017

Albert Roman, Cello  
Simone Vebber, Orgel  
Dr. Marc A. Nay, Kunsthistoriker

## Was Sie erwartet

---

Lassen Sie sich in alte Zeiten zurückversetzen: Sieben Kirchen – jede ein Schmuckstück aus einer anderen Epoche – säumen den ehemaligen Pilgerweg in der beeindruckenden Landschaft zwischen Savognin und Mon. Kunsthistoriker Dr. phil. Marc Antoni Nay gibt in jeder Kirche Einführungen zur Malerei, Architektur und Geschichte. Danach kommen Sie in den Genuss eines erlebten Konzertes mit Cello- und Orgelmusik.

Albert Roman spielt die Cello-Solosuiten von J. S. Bach und Simone Vebber Orgelwerke von G. Frescobaldi, F. Mendelssohn u.a. Gemeinsam bringen die beiden Musiker Werke zu Gehör, die aus der Entstehungszeit der bespielten Kirchen stammen.

Sie sind im Gasthaus Alpina in Salouf untergebracht wo Ihnen auch einheimische Gerichte angeboten werden. Von dort aus gehen Sie – gemeinsam mit den Künstlern – zu Fuss zu den Kirchen, die in 10 bis 60 Gehminuten erreichbar sind. Ein Bus bringt Sie nach den Abend-Konzerten zurück ins Hotel.

## Kirche Son Giera (St. Georg), Salouf

Mittwoch, 27. September 2017

---

14.00 Uhr Begrüssung mit Apéro im Gasthaus Alpina (nach Check-in)



Die Kirche Son Giera liegt am Dorfbende auf einem Hügel. Ein romanischer Vorgängerbau, um 1290 erwähnt, wurde um 1500 zu einem gewölbten spätgotischen Neubau erweitert. Die Gattringer Orgel wurde durch eine elektronische Orgel ersetzt.

(Fussweg 10 Min.)

**Einführung:** 17.00 Uhr

**Konzert:** 19.00 Uhr

Guillaume de Machaut *Riches d'amour* (Cello/Orgel)  
Giovanni Jean de Macque *Capriccio Ré-fa-mi-sol* (Orgel)  
J. S. Bach *Cello Suite Nr. 3 in C-Dur*  
J. P. Sweelinck *Echo Fantasia in a-moll* (Orgel)  
Adam de la Halle *Le jeu de Robin et de Marion* (Cello/Orgel)

**Abendessen:** 20.30 Uhr in Salouf



Die Kapelle Son Roc wurde nach einer Pestepidemie 1595 erbaut. Ihr Namensgeber, Rochus von Montpellier, gilt als Schutzpatron der Pestkranken. Das Harmonium mit zehn Registern ist von Alois Maier aus Fulda.

(Fussweg 30 Min.)

**Einführung:** 10.00 Uhr

**Konzert:** 11.00 Uhr

J. Dowland *Semper Dowland, semper dolens* (Cello/Orgel)

Girolamo Frescobaldi *Toccatà prima* (Orgel)

J. S. Bach *Cello Suite Nr. 1 in G-Dur*

Johannes Ockeghem *Fors seulement* (Orgel)

Mittelalterliche Musik *Saltarello* (Cello/Orgel)

## Kirche Son Niclo (St. Niklaus), Parsonz



Die am Südennde des Dorfes Parsonz gelegene Kirche Son Niclo wurde 1475 zu Ehren des heiligen Nikolaus eingeweiht. Die 1830 eingebaute Orgel ist die älteste, original erhaltene zweiteilige Orgel Graubündens.

**Abendessen:** 17.00 Uhr in Salouf

(Fussweg 50 Min.)

**Konzert:** 20.00 Uhr

Gustav A. Merkel *Arioso op. 55* (Cello/Orgel)

C. Saint-Saëns *Prélude et Fuge in Es-Dur, op. 99* (Orgel)

J. S. Bach *Cello Suite Nr. 2 in d-moll*

Max Reger *Aria in C-Dur* (Cello/Orgel)

Gustav A. Merkel *Schmücke dich, o liebe Seele* (Orgel)

Joseph Rheinberger *Abendlied op. 150* (Cello/Orgel)

## Kirche Son Lurintg (St. Laurentius), Riom

## Freitag, 29. September 2017



Die ursprüngliche Kirche von 840 wich 1677 einer neuen Hochbarockkirche mit monumentaler Schaufassade nach italienischem Vorbild. Der Hochaltar von 1768 stammt aus der niedergelegten Kirche in Büsserach. Die 1933 eingebaute Orgel von Franz Gattringer wird pneumatisch und durch Schleifladen betrieben.

**Abendessen:** 17.00 Uhr in Salouf (Fussweg 60 Min.)

**Einführung:** 19.00 Uhr

**Konzert:** 20.00 Uhr

Gregorianischer Gesang *Deum verum* (Cello/Orgel)

G. F. Händel *Suite in g-moll* (Orgel)

J. S. Bach *Cello Suite Nr. 6 in D-Dur*

F. Mendelssohn *Sonate in A-Dur op.65, Nr. 3* (Orgel)

G. F. Telemann *Sonate in D-Dur* (Cello/Orgel)

## Kapelle St. Cosmas und Damian, Mon

Samstag, 30. September 2017



Die frühromanische Kapelle ist um 1000 erbaut und dem heiligen Brüderpaar Cosmas und Damian geweiht. Die Fresken in der Kapelle stammen von zwei verschiedenen Malschulen aus dem 15. Jahrhundert.

(Fussweg 60 Min.)

Einführung: 11.00 Uhr

**Konzert:** 12.00 Uhr

Gregorianischer Gesang *Anonym* (Cello/Cembalo)

J. S. Bach *Cello Suite Nr. 1 in G-Dur*

Girolamo Frescobaldi *Toccata seconda* (Cembalo)

John Dunstable *Quam pulchra es* (Cello/Cembalo)

**Picknick:** 13.00 Uhr in Mon

## Kirche Son Francestg (St. Franziskus), Mon



Die reich verzierte, hochbarocke Kirche wurde 1643–1648 von Giulio Rigaja aus Roveredo erbaut. Die Orgel aus dem Jahr 1690 ist die einzige original erhaltene Matthäus Abbrederis Orgel. Drei Barockaltäre schmücken die Kirche.

(Fussweg 10 Min.)

Einführung: 16.00 Uhr

**Konzert:** 17.00 Uhr

François Couperin *Pièces en Concert* (Cello/Orgel)

J. S. Bach *Cello Suite Nr. 4 in Es-Dur*

Georg Muffat *Toccata duodecima et ultima* (Orgel)

J. S. Bach *Passacaglia BWV 582* (Orgel)

Antonio Vivaldi *Sonate Nr. 5 in e-moll* (Cello/Orgel)

**Abendessen:** 20.00 Uhr in Salouf

## Kirche Son Peder (St. Peter), Mistail

Sonntag, 1. Oktober 2017

10.00 Uhr Check-out. Transfer nach Mistail mit Bus oder PW



Die Kirche St. Peter Mistail wurde um 800 erbaut. Sie ist die einzige unverbaute karolingische Dreiapsidenkirche: ein blockhaft-kubisches Kirchenschiff klar verankert in der Welt, mit drei feingliedrigen Apsiden in Rundform, die schwerelos schwebend dem Geistigen verpflichtet sind.

Einführung: 11.00 Uhr

**Konzert:** 12.00 Uhr

Hildegard von Bingen *Cantus exsultatio* (Cello)

Domenico Gabrielli *Ricercari 1 und 6* (Cello)

J. S. Bach *Cello Suite Nr. 5 in c-moll*

Albert Roman *Improvisation* (Cello)

Jacques Ibert *Ghirlarzana* (Cello)

**Picknick:** 13.00 Uhr (Ausklang)

## Albert Roman, Cellist

---



Albert Roman, im Engadin geboren, hat bei namhaften Cellisten seiner Zeit studiert: André Navarra, Pierre Fournier, Mstislav Rostropowitsch, Paul Tortelier und Janós Starker. Erste Preise an zwei Internationalen Musikwettbewerben sind der Anfang einer regen Konzert- und Unterrichtstätigkeit. Für seine Verdienste

bei der Förderung des chinesischen Nachwuchses wurde ihm der Kulturpreis Friendship Award 1999 der Volksrepublik China verliehen. Albert Roman ist Gastdozent der Musikhochschulen von Peking, Shanghai, Tianjin, Wuhan und Xi'an und Dirigent des Swiss China Cello Orchestra. Als künstlerischer Leiter der Chesa da Cultura St. Moritz organisiert er internationale Meisterkurse und gibt selber Workshops für Cello-Ensembles.

## Simone Vebber, Organist

---



Der 1983 in Trento geborene Simone Vebber absolvierte seine Studien am Conservatorio F. A. Bonporti (Mailand) und an der Accademia di Musica Antica bei L. Ghielmi. Seinen ersten Preis gewann er als «Orgel-Improvisator». Es folgten der 1. Preis beim J. S. Bach Wettbewerb in Saint-Pierre-les-Nemours, die Nomination

als bester Nachwuchsgorganist beim CIDIM in Rom, der 1. Preis im Johann Joseph Fux Orgelwettbewerb in Graz, der Peter Hurford Prize in England und der 3. Preis im A. G. Ritter Orgelwettbewerb in Magdeburg. Er tritt an renommierten Orgel-Festivals auf und unterrichtet Orgel an der Musikschule St. Moritz, am Conservatorio G. Donizetti in Bergamo und an der Musikschule Claudio Abbado in Mailand.

## Marc Antoni Nay, Dr. phil. Kunsthistoriker

---



Marc Antoni Nay, Dr. phil., wohnhaft in Quinten, hat das Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich absolviert. Er war 14 Jahre bei der Denkmalpflege Graubünden und 5 Jahre als Dozent an der HTW Chur tätig. Heute betreibt er ein Büro für Kunst- und Kulturgeschichte in Chur und unterrichtet an

der dortigen Wirtschaftsschule. Marc Antoni Nay ist Autor und Herausgeber von Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte Graubündens. Sein umfangreichstes Werk ist «Die Bilderdecke von Zillis. Grundlagen und Versuch einer Rekonstruktion».



## Eine musikalische Kunstreise

---

Wir haben für Sie ganz besondere Orte ausgewählt: Pilgerwege in stiller Natur und stimmungsvolle Kirchen mit malerischen Fresken. Inmitten dieser Atmosphäre tauchen Sie in kunsthistorische Betrachtungen und Musik ein, die Sie zurück in alte Zeiten tragen:

... ins **Mittelalter** zu den mystischen Klängen Gregorianischer Chöre, zu den wehmütigen Liedern über unerfüllte Liebe und den beschwingten Tänzen der fahrenden Troubadours, die auf bunten Jahrmärkten ihre Geschichten und Musik zum Besten geben.

... in die **Renaissance**, wo in England zur Zeit Shakespeares auf den Bühnen der elisabethanischen Höflinge melancholische Lautenmusik von John Dowland erklingt, während man sich in Italien an Girolamo Frescobaldis virtuosen Orgel-Kompositionen erfreut.

... in den **Barock** mit den prunkvollen Tänzen am Hofe des «Sonnen-Königs» Ludwig XIV., den pompösen Opern Händels für die gehobene Londoner Gesellschaft und den virtuosen Concerti grossi italienischer Komponisten. Ein Höhepunkt der Barock-Musik sind die Werke von Johann Sebastian Bach, dessen Suiten für Cello solo eine besondere Stellung in seinem Kammermusikwerk einnehmen. Mit diesen erfrischenden Tanzsätzen erhebt Bach ein Instrument, das bis dahin ausschliesslich begleitende Funktion hatte, zum Melodieträger und verleiht ihm zugleich polyphonen Charakter.

... in die **Romantik**, wo Komponisten wie Felix Mendelssohn-Bartholdy mit reichen Klangfarben musikalische Bilder «malen»: märchenhafte Szenerien, geheimnisvolle Natur, aber auch empfindsam-intime Momente.

## Unser Angebot

---

- 4 Übernachtungen mit HP im Gasthaus Alpina in Salouf
- Teilnehmerpass für alle Konzerte und Einführungsvorträge
- Programmheft zu den Konzerten und Einführungen
- Wanderkarte für den Pilgerweg zwischen Riom und Mon
- Bustransfer nach den Abend-Konzerten zurück nach Salouf

Gesamtpreis pro Person im Doppelzimmer: CHF 1'550.–  
Einzelzimmerzuschlag: CHF 120.–

### Gasthaus Alpina

Veia Principale 7

CH-7462 Salouf/GR

T +41 (0)81 684 26 04

M +41 (0)79 427 61 64

## Organisation

---

Stiftung Pro Musica e Cultura

Postfach 79, CH-4018 Basel

T/F +41 (0)61 361 62 44

M +41 (0)79 764 28 82

info@cultura-stmoritz.ch

www.cultura-stmoritz.ch



## Organisation

Stiftung Pro Musica e Cultura  
Postfach 79, CH-4018 Basel

T/F +41 (0)61 361 62 44  
M +41 (0)79 764 28 82

info@cultura-stmoritz.ch  
www.cultura-stmoritz.ch



## Anmeldeformular

---

Ich melde mich **verbindlich** an zur Kunstreise «7 Konzerte in 7 Kirchen mit Kunstbetrachtungen» von Mi, 27.09. bis So, 1.10.2017.  
4 Übernachtungen pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension CHF 1'550.- (Einzelzimmerzuschlag CHF 120.-)

**Anmeldeschluss:** 1. September 2017 (Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.)

Anzahl Personen \_\_\_\_\_ Zimmerwunsch:  Einzel  Doppel

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort/Land \_\_\_\_\_

Jahrgang \_\_\_\_\_ Tel. / Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nach Eingang Ihrer Anmeldung per Post oder als Scan erhalten Sie einen Einzahlungsschein für die Akontozahlung von CHF 950.-  
Der Restbetrag von CHF 600.- ist bis 10.09.2017 fällig. Nach erfolgter Gesamtzahlung erhalten Sie Ihren Teilnehmerpass.